
Michael: "Menschheitsaufgaben in der Zeit der großen Wandlung"

Turbulent sind die Verhältnisse derzeit auf der Erde. Auch jene, die bisher gedankenlos ihr Wohlstandsleben führten, blicken besorgt hin zu den Flüchtlingsströmen, welche - aus Kriegs- und Elendsregionen kommend - die Festungsmauern Europas und anderer Erdteile überwinden wollen.

Ich, MICHAEL, habe in eurer Zeit die geistige Führung im Auftrage GOTTES inne und will euch, lieben Menschen, Zusammenhänge beleuchten und euch die Angst vor einer schwierigen Zukunft nehmen.

Angst, oh Menschen, verschlimmert jede Situation und lähmt die göttlichen Kräfte der Menschenseele. Von jeglicher Angst sollt ihr euch befreien, indem ihr daran denkt, dass ihr aus GOTT stammt - zu GOTT, der höchsten, weisen, fürsorglichen Wesenheit gehört - und dass GOTT seine Schöpfung schützt. Dieser Schutzmantel GOTTES, der sich immer um bedrängte Geschöpfe hüllt, ist real und gilt auch für euch willensfreie Geschöpfe.

Auch wenn die so egoistisch gewordene Menschheit die Schwierigkeiten dieser Zeit hervorrief, so lässt GOTT es nicht zu, dass durch ausufernde Gewalt und Machtgelüste die Erde und ihre Bewohner in das totale Chaos stürzen. Die Bedrängnisse dieser Zeit waren abzusehen. Warnende Botschaften aus unseren Reichen wurden nicht beachtet. Auch bei den Gottgläubigen herrschte die Meinung vor, dass GOTT für Frieden, Gerechtigkeit und Harmonie sorgen würde. Ja, GOTT könnte - so stark ist Seine Schöpferkraft - alles sogleich ins göttlich-gesetzmäßige, also ins Gute wenden. Jedoch, so frage ich euch - was wäre dadurch erreicht?

Ein solches göttliches Ereignis wäre im höchsten Maße ungesetzlich, denn alle, die frevelten und nur ihren maßlosen Egoismus ausgelebt haben, würden ihrer Verantwortung entzogen sein. Da könnten die Menschengeister nicht reifer werden, wenn menschliche Unweisheit und Egozentrik anstatt bestraft, belohnt würde.

Die Menschheit muss endlich in den Spiegel der Wahrheit blicken. Es muss erkannt werden, dass das große Leid, die Ungerechtigkeit und die Ausbeutung so vieler Lebewesen, Menschheitsschuld ist. Nicht nur die einzelnen Volksführer, die politisch Verantwortlichen, haben versagt. Der Kapitalismus, das Gesetzbuch Satans, hat die göttlichen Gesetze der Solidarität, die Gefühle der Liebe, das Mitgefühl, die Hilfsbereitschaft in den einzelnen Menschenseelen unterdrückt.

Satanische Gesetze - oh erkennt diese Wahrheit - regieren auf eurer Erde. Die Gier nach Geld, Macht, Wohlleben hat von den Menschen Besitz ergriffen. Im Hintergrund walten dämonische Geister und treiben die nach irdischem Wohlergehen Süchtigen vor sich her.

Ja, es wird euch derzeit deutlich gezeigt, dass eure Wirtschaftssysteme schlecht sind. Ausufernder Reichtum in Kastenverbände aufgeteilt und beschämende Armut bei der Mehrheit der Weltbevölkerung lassen deutlich erkennen, welche Geisterkategorie die Erde beherrscht und ihre Bewohner versklavt.

Das Maß ist voll. Ja, ich weiß, dass ihr über ein solches Urteil erschreckt. Dieses Erschrecken soll euch nachdenklich machen und euch eure eigene Verhaftung im irdischen Wohlleben aufzeigen. Wachtet auf, liebe Menschen! Es ist höchste Zeit, eure Ängstlichkeit, euren persönlichen Egoismus und eure irdischen Bindungen aufzugeben. Alles, was ihr mit Macht festhalten wollt, müsst ihr hergeben. Alles, was ihr abwehren wollt an euch bedrängenden Sorgen oder Problemen sollt ihr - vertrauend auf den Beistand göttlicher Wesen - annehmen.

Flüchtlingsströme wollen zu euch. Oh nehmt sie auf! Sie sind - auch wenn sie von leicht erringbarem Wohlstand träumen - eure vom Kapitalismus ausgebeuteten Geschwister. Ihr selbst habt lange Zeit im Wohlstand und Frieden gelebt. Gebt den Traum auf, es würde in gleicher Weise weiter gehen. Die Zeit ist gekommen, wo mit geeinter Menschheitskraft ein besseres, gerechteres Wirtschaftssystem geschaffen werden soll.

Gerechtigkeit kann nur entstehen, wenn sich jeder Mensch mit dem Lebensnotwendigen begnügt. Wenn Jene mit guter Ausbildung und auch führende Politiker denselben Lohn erhalten für ihre Dienste wie jene einfachen Arbeiter, die nicht die Chance hatten, etwas zu lernen oder zu studieren.

Das würde bedeuten, dass die Kluft zwischen Arm und Reich sich auflöst. Wenn die Menschen, welche auf Grund ihrer geringeren Fähigkeiten niedrigere Dienste machen müssen, einen Lohn, der ihnen ein menschenwürdigeres Leben sichert, empfangen, dann schwinden Hass und Unzufriedenheit.

Wenn es keine Großgrundbesitzer mit Tausenden von Arbeitssklaven mehr gibt, sondern die Menschen mit Liebe und mit gerechter Entlohnung eine Vielfalt von Anbauflächen betreuen, kann sich die geschändete Natur wieder erholen und gesunde Produkte erzeugen. Wenn die menschliche Arbeitskraft als Gut

Michael: "Menschheitsaufgaben in der Zeit der großen Wandlung"

Mediale Durchgabe - empfangen von Silvia Christiana, 22.09.2015

geschätzt wird und die Maschinen nur unterstützend und maßvoll eingesetzt werden, gibt es auch wieder mehr Arbeitsplätze und berechtigte Hoffnung für die Jugend.

Allein schon die Wiederherstellung des geschädigten Gleichgewichtes im Ökohaushalt der Erde, die Verwendung der göttlich vorgesehenen, ausgleichenden Mikroorganismen, die Zusammenarbeit mit den Naturgeistern und die Einsetzung der Heilkraft der Liebe, wird der Menschheit nicht nur einen lebenswerten Aufenthalt auf der Erde bieten, sondern auch die leidgeprüfte Tier- und Pflanzenwelt wird aufatmen und im Schutze einer zur Fürsorge erwachten Menschheit wieder erstarren.

Wenn Gerechtigkeit und Schutz des Lebens endlich den nötigen Stellenwert in der Menschheit sich erringen, wird es keine Waffen und Grenzzäune mehr geben. Die Menschen, welche schicksalsbedingt sich in bestimmten Bereichen der Erde inkarnieren, werden gerne ihrer Heimat und ihren fürsorglichen Führern dienen. Freundschaft, gemeinsames Schaffen, Vertrauen werden großen Stellenwert haben. Die Volksführer werden nach ihren Charaktereigenschaften und besonderen Fähigkeiten gewählt werden.

Nun das war ein Ausblick in eine Zukunft, die von der Menschheit geschaffen werden soll und kann.

Solche Bilder, oh Menschen, sollt ihr euch einprägen. Solchen Zielen sollt ihr schon heute zustreben. Friede und Gerechtigkeit für alle zu schaffen ist Menschheitsaufgabe. Dieses ist auch die von GOTT akzeptierte Erlösung aus eurer Schuld. Denn jeder von euch, der nach persönlichem Wohlergehen strebte, ist schuldig geworden an der Ausbreitung der kalten Egozentrik, am kapitalistischen System und am Leid von Menschen, Tieren und der Natur. Eure Gedanken waren und sind Kräfte. Denkt und fühlt ihr Liebe, Mitgefühl und Toleranz, so erschafft ihr immer Gutes. Denkt und fühlt ihr Hass, Ausgrenzung, auch Angst und Zweifel, erschafft ihr Leiden. Diese Leiden - an denen ihr mitschuldig werdet - kehren nach angemessener Zeit in eurem Lebensplan wieder.

Lasset los die Illusion, dass ihr durch Taufe, Wallfahrten oder andere religiöse Zeremonien euch freikaufen könntet von Schuld. Ein freier Geist trägt Verantwortung und kann sich nicht davonstellen.

Reue über Fehlverhalten ist der erste Schritt. Dann sollte eine Entschuldigung und Wiedergutmachung erfolgen. Als Nächstes sollte eine Besserung des Verhaltens eintreten.

Lernen durch Erkenntnis - ja, anders könnt ihr nicht reifen und euer Ziel, das allen Menschen von GOTT zugeteilt wurde, die Engelreife, erreichen.

Engel zu werden ist Ergebnis einer langen Entwicklung. Engelweisheit zu erlangen ist ein Prüfungsweg, der durch viele selbstlose Liebesdienste hindurchführt.

Ihr Menschen habt durch die Gnade GOTTES höchste Wesenheiten, die ihr Christus und Maria nennt, als Helfer zugeteilt bekommen.

Viele gute Gaben habt ihr bereits durch eure Erlöser empfangen. Seit Golgatha könnt ihr - vorausgesetzt ihr wollt es - schneller voranschreiten in eurer geistig-seelischen Entwicklung. Alle Menschen sind in die Obhut und Führung des höchsten göttlichen Geisterpaares gelangt. Alle Menschen sind durch ein Band der Liebe direkt mit ihnen vereint.

Bei Sorgen, Ängsten, Nöten und Zweifeln soll jeder von euch sich bei den Menschheitserlösern neue Kraft, Trost und Hilfe holen.

In dieser schwierigen Krisenzeit verbindet euch, liebe Menschen, immer wenn Angst euch bedrängt mit Christus und Maria. Auch ich, Michael, helfe euch stets gerne. Auch ich habe mich mit Jenen, welche GOTT dienen wollen, eng verbunden.

Der Erdenmensch soll Ausdruck des Göttlichen sein. Da haben Hartherzigkeit, Egoismus, Ausgrenzung keine Berechtigung! Die solidarische Liebe soll erstehen! Seid doch so, wie es eurem wahren Wesen entspricht: mitfühlend, hilfsbereit, tolerant! Aber auch voll Vertrauen, dass GOTT und Seine zahlreichen Helferscharen die Liebe, die ihr freigibt, nützen und verstärken zum Wohl der Erde, so dass ein neues Menschheitsgefühl und Verständnis sich verbreiten kann. Ja, die Geburt der solidarischen und liebevollen Menschheitsordnung soll und wird gelingen!

Reißt die Grenzzäune, welche eure Liebe und euer Mitgefühl hemmen, aus euren Herzen. Gebt die Liebe frei - ja wirkt vereint mit uns und lindert Not! Freude und Friede ist das Dankgeschenk GOTTES und diese kostbaren Schätze strahlet aus! Ja, so wird aus der Enge, aus der Grenze, die befreiende Weite. So wird aus der Finsternis des Hasses und der Angst das Licht der Liebe.

Liebe heilt! Diese Wahrheit bewegt immer in euren Gedanken. Damit könnt ihr auch siegreich den Wellen der Angst standhalten.

Nun will ich euch segnen und die heilende Kraft meiner Liebe euch schenken.

Blickt mit Mut und Vertrauen in eine sich formende Zukunft an der ihr bewusst mit euren göttlichen Kräften mitgestalten könnt.

Michael